Jetzt 116 Seiten Umfang!

Modell Eisenbahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 12
Dezember 2017
66. Jahrgang

Deutschland 5,50 €
Österreich 6,40 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 6,50 €
NL 6,50 €
Dänemark 62,00 DKK

4 191341 105502 12
B13411

MEB-Testreport:
- *111 von Piko*
- *E18 von Märklin*
- *Reko-41 von Minitrix*

Werkstatt:
- *Kohlenwäsche*
- *Fahrzeughallen fürs THW*

DR unter Strom
Lückenschluss in Wittenberge

Beliebte Besonderheit
Die ELNA-Dampfloks

Europa-Magistrale

Geschichte und Zukunft der Rheintalbahn

Dampfromantik auf dem Brocken

Exklusive PREMIERE

Die erste Tischleuchte mit „fahrender“ Brockenbahn

DER ZUG DREHT SEINE RUNDEN

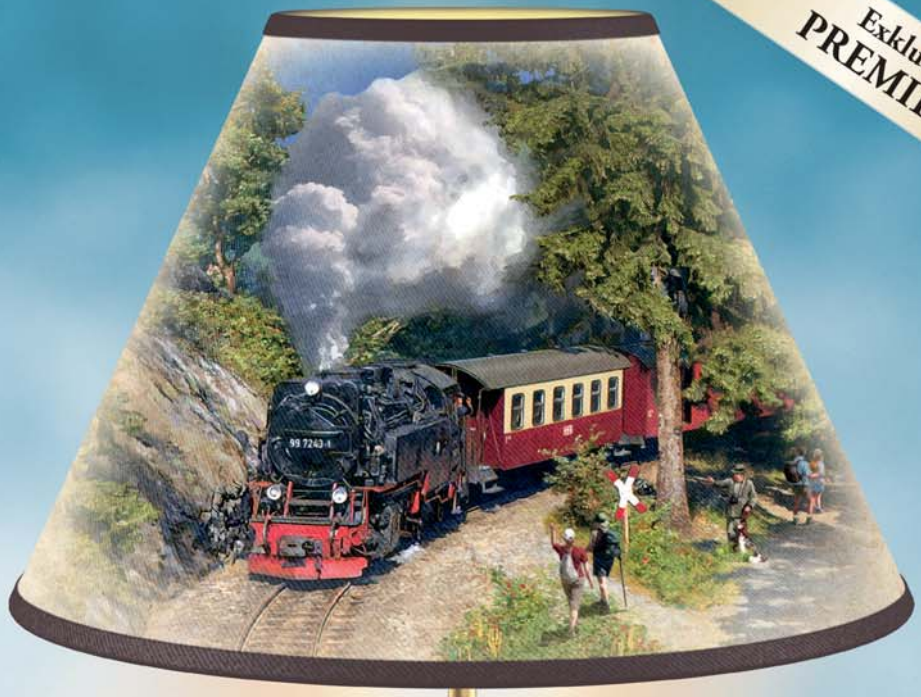
Setzen Sie eine der schönsten Bahnlinien der Welt ins beste Licht. Betrachten Sie die Brockenlok beim Umrunden des verträumten Dorfes. Diese romantische Tischleuchte ist nicht nur für Eisenbahnfreunde ein Hingucker.

Idyllische Brockenbahn

Ein Brockenbahnmotiv des Künstlers Tilman Mohr ziert den Lampenschirm. Die Szenerie unterhalb des Schirmes ist aus Skulpturenguss gefertigt und detailliert von Hand bemalt. Der Zug umrundet die von innen erleuchteten Häuser. Dazu ertönen echte Brockenbahn-Dampflokgeräusche. Die Bergkuppe zeigt den Brockengipfel mit Sendemast und Brockenhaus.

Exklusiv bei The Bradford Exchange

Diese Tischleuchte erscheint nur bei The Bradford Exchange und ist nicht im Handel erhältlich. Die Auflage ist auf nur 295 Fertigungstage limitiert. **Sichern Sie sich „Dampfromantik auf dem Brocken“ am besten noch heute!**



Häuser von innen beleuchtet

Detailreich von Hand bemalt

Mit Original Brockenbahn-Fahrgeräuschen

Produkt-Nr.: 422-TRA01.01G
Produktpreis: € 179,80
(zahlbar auch in 4 Monatsraten zu je € 44,95)
zzgl. € 9,95 Versand

Designed in Germany

Sie benötigen ein Leuchtmittel vom Typ E27/27,0 mm.
Nicht im Lieferumfang enthalten.

Ø Schirm: 25,4 cm
Lampenhöhe: 44 cm
Ø Sockel: 18,5 x 20 x 17 cm
(B x T x H)

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie daher noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 80669 Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot:
Antworten Sie bis zum **27. Dezember 2017**

☐ **Ja,** ich reserviere die Tischleuchte **„Dampfromantik auf dem Brocken“**

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (✗):
☐ Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung
☐ Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

THE BRADFORD EXCHANGE

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange, Ltd.
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

Name/Vorname — Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

✗ Unterschrift

Telefon für eventuelle Rückfragen

www.bradford.de
Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **80669**

The Bradford Exchange Ltd.
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1–3
63317 Rödermark
kundenbetreuung@bradford.de
Telefon: **069 1729 7900**

WEEE: 97075536

14 Rennbahn mit Verzögerung

Die bedeutendste Strecke im Südwesten Deutschlands stand monatelang in den Schlagzeilen, allerdings nicht aufgrund ihrer interessanten Geschichte.

Titel: 111 054 mit RB 17029 am 26. Oktober 2016 bei Denzlingen
Foto: Matthias Dersch

TITELTHEMA

14 RENNSTRECKE
Geschichte, Status und Zukunft der Rheintalstrecke Basel – Karlsruhe.

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

24 TGV ODER ICE?
Siemens und Alstom wollen ihre Kräfte in der Schienenverkehrstechnik bündeln.

26 KARTOFFELERNTE
Bei der Dampfkleinbahn Mühlenstroth herrschte zum Kleinbahnfest reger Betrieb.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

28 DER DRAHTSEILAKT
Mit großem Aufwand elektrifizierte die DR vor 30 Jahren die Strecke Rostock – Wittenberge.

34 DAS HUSARENSTÜCK
Einem erfolgreichen Interregio-Jahrzehnt folgte ein schnelles, unrühmliches Ende.

LOKOMOTIVE

42 MARKANTE TYPEN
1918 begann die Entwicklung der ELNA-Dampfloks als erste Einheits-Typenreihe.

EUROPA

50 BAHN MIT ZUKUNFT
Dänemark möchte im kommenden Jahrzehnt die Zahl der Bahnreisenden verdoppeln.

REISEZIELE

56 RÜCKZUG AUS DEM GEBIRGE
Noch gibt es Zugverkehr durch die Schluchten des Bralos-Gebirges in Griechenland.

MODELL

WERKSTATT

69 BASTELTIPPS

70 GLÄNZENDE KOHLE
Aus einem modular aufgebauten Joswood-Bausatz entsteht eine Kohlenwäsche in 1:87.

74 ZU HILFE!
H0-Fahrzeughallen von „Herpa military“ eignen sich bestens auch für zivile Depots.

TEST

78 PROGRAMMAUSBAU
Piko erweitert mit einem H0-Modell der 111 seine E-Lok-Vielfalt.

80 LEGENDE IN 1
Dank Märklin rollt die berühmte E 18 in mehreren Varianten nun auch auf der Königsspur.

82 SPITZENDRUCK
Minitrix lieferte seine Reko-41 der Deutschen Reichsbahn für N aus.

PROBEFAHRT

84 ÜBERRASCHUNG IN H0
Bemo bringt berühmte Züge für H0-Regelspurgleise: Glacier- und Bernina-Express.

85 ROTER RANGIERER
Epoche-IV-E 60 als umfassende Formänderung von Fleischmann in 1:87.

87 MESSGEHILFE
Ein Messwagen mit ausgeklügelter Sensorik und Display von Piko für H0.

88 STRASSENRAKETE
Raketengetriebenes Versuchsfahrzeug Opel RAK 2 von Model Car World in H0.

88 AUFGESATTELT
Brekina stellt zwei neue Škoda-LIAZ-Sattelzüge im Maßstab 1:87 vor.

SZENE

90 AM ANFANG WAR GROSSRÜCKERSWALDE
Die untere Preßnitztalbahn diente Steffen Spittler als Motiv für ihre H0e-Anlage.

96 NOVEMBER IM NIRGENDWO
Grenzenloses Vergnügen: H0-Anlage nach polnischen Motiven, erbaut von Niederländern.

AUSSERDEM

40 BAHNPOST

48 BUCHTIPPS

54 INTERNET

102 BDEF & SMV

104 TERMINE + TREFFPUNKTE

106 MODELLBAHN AKTUELL

113 IMPRESSUM

114 VORSCHAU

34 Nicht gut genug?

Auf seinem Zenit wurde das System Interregio ein Opfer der Bahnreform.

70 Gut gewaschen

Die Kohlenwäsche von Joswood ist im Maßstab 1:87 äußerst beeindruckend.

96 Gute Nachbarschaft

Zwei Niederländer präsentieren in Deutschland ihre H0-Anlage nach polnischem Vorbild.

FOTO: SASCHA DUWE

Im letzten Abendlicht zeigte sich 86 1333 auf dem Markersbacher Viadukt.

ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN

Saisonabschluss

☐ Am letzten Fahrtwochenende des Jahres 2017 wurde auf der Erzgebirgischen Aussichtsbahn nochmals richtig Dampf gemacht. Statt der angekündigten Dieselok bespannte 86 1333 am 30. September und 1. Oktober 2017 den Museumszug zwischen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz. Da die 86 bei der Saison-Eröffnung im April aufgrund eines Lagerschadens an der Nachlaufachse nur vor einem Zugpaar eingesetzt werden konnte und anschließend von einer Diesellok vertreten werden musste, holten die Veranstalter noch einmal die „Erzgebirgslok" auf die BSg-Linie, damit auch die Dampffans voll auf ihre Kosten kommen konnten. Am letzten Septembertag sorgten Sonnenschein und die herbstliche Färbung vieler Bäume für schöne Motive.

FOTO: KARSTEN FUCHS

Das Bild zeigt den Rennsteighirsch 94 1538 mit dem Sonderzug auf der Bergfahrt von Schleusingen zum Bahnhof Rennsteig.

THÜRINGEN

Rennsteighirsch zurück

☐ Vom 1. bis 3. Oktober 2017 fanden nach sechs Jahren die ersten öffentlichen Sonderfahrten der Rennsteigbahn mit 94 1538 zwischen Ilmenau, Bf Rennsteig und Schleusingen statt. Während auf dem Streckenast Ilmenau – Bf Rennsteig nur am Morgen und Abend jeweils eine Fahrt des dampfbespannten Sonderzuges als Ergänzung zum Rennsteigshuttle stattfand, konnte der Rennsteighirsch mit seinem aus zwei Donnerbüchsen und einem DB-Schnellzugwagen gebildeten Zug tagsüber dreimal zwischen Bf Rennsteig und Schleusingen (und zurück) erlebt werden. Der Einsatz von Schnellzugwagen aller Typen der DR bis Schmiedefeld oder als Kurswagen nach Frauenwald war zu Planzeiten nicht ungewöhnlich, ein Wagen der Bundesbahn dürfte aber nicht darunter gewesen sein.

FOTO: STEFAN ALKOFER

Prominent besetztes Podium: Unter anderen diskutierte auch der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr Joachim Herrmann (3. v. r.) mit.

MÜNCHEN

IHK-Gespräch zur Bahnzukunft

☐ Die IHK München und Oberbayern lud am 9. Oktober 2017 zum Verkehrspolitischen Dialog ein. Teilnehmer einer Diskussionsrunde waren dort der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr Joachim Herrmann, der auch einen Impulsvortrag hielt, Klaus-Peter Josel, Konzernbevollmächtigter der DB AG für den Freistaat Bayern, Christian Schreyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Transdev GmbH als Vertreter der Privatbahnen, sowie Hans Leister, Inhaber der Zukunftswerkstatt Schienenverkehr, und André Schämmlein, Gründer und Geschäftsführer von „FlixBus". Zu den diskutierten Themen gehörten die Defizite und Ausbaumöglichkeiten des Schienenverkehrs in Bayern, aber auch in Deutschland und unter europäischen Gesichtspunkten.

Beklagt wurde von allen Diskutanten die verschleppte Weiterentwicklung des Schienennetzes, vor allem im Hinblick auf den Ausbau der Elektrifizierung. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass es noch sehr viele, bisher ungenutzte digitale Möglichkeiten gebe, die den Bahnverkehr attraktiver machen könnten.

FOTO: ALEXANDER HERTEL

■ *Am 14. Oktober 2017 waren beim Thüringer Eisenbahnverein (TEV) in Weimar 242 151 des TEV (im Versuchsanstrich der DR), 242 145 des Erfurter Bahnservice (EBS; wieder in DR-Lackierung), 142 110 des EBS und 211 049 des TEV (v. l. n. r.) zu besichtigen.*

QUO VADIS, SCHIENE?

Stefan Alkofer

Der letzte Verkehrsminister war nicht für Übereifer in Sachen Schienenverkehr bekannt. Sein Steckenpferd war die Pkw-Maut für Ausländer.

Nun sind die Wahlen gelaufen und in der nächsten Regierung wird der Verkehrsminister wahrscheinlich nicht mehr Alexander Dobrindt heißen.

Bei dem Postengeschacher, das derzeit im Rahmen der Jamaica-Verhandlungen läuft, vernimmt man allerdings keinen Ruf nach dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, wie es aktuell heißt. Die Beteiligten stecken Claims für das Finanz-, das Innen- und das Außenministerium ab – vielleicht noch für Soziales oder Justiz, und die CSU wird am Ende wieder traditionell das Landwirtschaftsministerium erben.

Gerade von den Grünen würde ich mir wünschen, dass sie den Verkehr für sich proklamieren, um ihn in Deutschland nachhaltig und ökologisch zu gestalten. Auch die Liberalen müssten im Sinne eines starken Wirtschaftsstandorts Deutschland das Ministerium für Mobilität und Warenverkehr geradezu naturgemäß für sich beanspruchen.

Bleibt zu hoffen, dass dieses Ministerium, das einen der größten Etats verwaltet und – aus welchen Gründen auch immer – seit 1949 noch nie von einer Frau geleitet wurde, am Ende nicht wieder bei einem Kandidaten landet, dessen entscheidende Qualifikationen die regionale Herkunft und die Konfessionszugehörigkeit sind oder einem, der schlicht noch einen Posten benötigt.

Das wäre nicht gut für die Schiene und vor allem nicht fürs Land.

FOTO: HENDRIK FLATH

Man möchte 670 002 und Sylvio Köstner allzeit störungsfreie Fahrt, so wie hier am 14. Oktober 2017 in Markersbach, wünschen. Als sogenannte Schnupperfahrt war der Triebwagen von Chemnitz aus ins Erzgebirge aufgebrochen.

SACHSEN

Doppelstöcker im Erzgebirge

☐ Ein für das Erzgebirge absolut untypisches Fahrzeug ist 670 002 von Köstners Schienenbusreisen. Erst seit Frühjahr dieses Jahres ist der exotisch anmutende Triebwagen wieder betriebsfähig und zählt mit seinen 21 Jahren schon zu den Museumsfahrzeugen. Leider zeichnete sich die Baureihe 670 durch Störanfälligkeit aus. Für Flachlandstrecken eignet sich das Fahrzeug durchaus, auf Bergstrecken aber machten die Triebwagen wegen unzureichender Kühlung regelmäßig schlapp. Dieses Schicksal ereilte auch 670 002. Bei seinem Einsatz auf der Strecke Bullay – Traben-Trarbach war das Fahrzeug vor allem bei Ausflüglern extrem beliebt, sorgte aber beim Personal und auch bei Pendlern wegen seiner Störanfälligkeit für Unzufriedenheit. Eine Weiterbeschaffung dieser Baureihe durch die DB AG unterblieb. Allerdings sind heute noch alle sieben produzierten Fahrzeuge erhalten.

ZWISCHENHALT

■ **Eklat bei der DB AG:** Dr. Jürgen Wilder, Vorstandsvorsitzender der DB Cargo AG, steht nicht mehr für den DB-Vorstandsposten „Güterverkehr und Logistik" zur Verfügung: „Angesichts der aktuellen Diskussionen habe ich mich entschlossen, meine Kandidatur nicht weiter aufrechtzuerhalten. Mit meiner Entscheidung möchte ich dazu beitragen, dass bei der DB Cargo AG inhaltliche Themen wieder in den Vordergrund rücken und nicht mehr durch Personalfragen überlagert werden", erklärte Wilder am 17. Oktober 2017 in Berlin. Zudem wird Wilder bei der DB AG „im besten Einvernehmen" Ende Oktober 2017 seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der DB Cargo AG beenden. Wilder war bei den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat durchgefallen.

■ **Die Fahrpreise im Fernverkehr** der DB AG steigen zum Fahrplanwechsel in der 2. Klasse um durchschnittlich 1,9 und in der 1. Klasse um durchschnittlich 2,9 Prozent. Das kündigte die DB AG am 16. Oktober 2017 an. Deutlich teurer wird die Strecke Berlin – München. Mit Eröffnung der kompletten Neubaustrecke (VDE 8) steigt der Preis in der 2. Klasse um satte 13,6 Prozent.

■ **Fahrgäste der Regionalzüge** Donau-Isar-Express und Fugger-Express können jetzt auch Sitzplätze für ihre Fahrt reservieren.

FOTO: MAIK KOPKE

Nachdem Anfang des Jahres drei schwarze MRCE-185 bei DB Regio in Stuttgart ausgeholfen hatten, kommt nun überraschend die Railpool-185 637 zu Regionalexpress-Ehren. Immerhin ähnelt ihre weiß-gelbe Lackierung in etwa der des zukünftigen Landesdesigns. Auf dem Bild zu sehen ist der RE 19958 von Schwäbisch Hall-Hessental nach Stuttgart Hbf am 18. Oktober 2017.

FOTO: RAINER STEGER

Am 29. September 2017 war im Preßnitztal Güterzugtag. Dabei fuhr 99 568 mit einem Epoche III- und 99 1590 mit einem Epoche IV-Zug. Highlight war die Beförderung eines historischen Feuerwehrautos. In Erinnerung an den einstigen Güterkunden, die VEB Feuerlöschgerätewerk Jöhstadt, wurde auf einem Flachwagen ein altes Löschfahrzeug auf Basis eines Opel Blitz verladen und in einen der Güterzüge eingestellt. Bis 1967 wurden in Jöhstadt TLF 16 auf IFA-Fahrgestellen gebaut. Danach verlegte man sich auf den Bau von Feuerlöschpumpen, deren Produktion auch nach der Stilllegung des Bahnanschlusses weiter bestand. In der Folgezeit wurden die Spritzen in Bärenstein verladen.

VGB (VERLAGSGRUPPE BAHN) Modell Eisen Bahner **MIT GRATIS DOWNLOADS**

eBooks VGB

JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher gibt's als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones.

Das eBook des Monats

EISENBAHN JOURNAL
150 Jahre Dresdner Bahnhöfe
Best.-Nr. 549106-e
für nur **€ 4,99**
(statt € 10,99)

- *Intuitiv und einfach zu bedienen*
- *Praktische Zoomfunktion*
- *Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN*

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich). Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm

Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

FOTO: MAIK KOPKE

☐ Am 25. September 2017 fand im Abstellbahnhof Stuttgart die offizielle Vorstellung der neuen Talent 2-Triebzüge im Landesdesign statt. Mit von der Partie war der Landesminister für Verkehr in Baden-Württemberg. Er stattete den zwölf von insgesamt 16 Neufahrzeugen, die zu einer kleinen Parade aufgestellt worden waren, einen kurzen Besuch ab. Dabei ließ er sich in einem Führerstand die neuen Triebzüge genau erklären. Seit der 38. Kalenderwoche stehen DB Regio alle 16 Fahrzeuge für das „Netz 3b Gäu-Murr" zur Verfügung. Wir wollen von Ihnen wissen, wie der Verkehrsminister heißt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Dezember 2017 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Oktoberheft lautete: „Von Haus zu Haus". Gewonnen haben: Börner, Frank, 89407 Dillingen (Donau); Roggelin, Herbert, 31832 Springe; Weinert, Hans-Joachim, 67742 Heinzenhausen; Lenhart, Friedrich, 42897 Remscheid; Eismann, Matthias, 04178 Leipzig; Winter, Manfred, 94333 Geiselhöring; Hartmann, Roland, 49179 Ostercappeln; Farkas, Alexander, 89567 Sontheim; Joosten, Christian, 47279 Duisburg; Schrobsdorff, Egon, 10555 Berlin; Weis, Klaus, 87509 Immenstadt; Harz, Marco, 23843 Bad Oldesloe; Zimmer, Frederik, 22763 Hamburg; Stein, Marcus, 44143 Dortmund; Öller, Maximilian, 83109 Großkarolinenfeld; Schug, Sascha, 44628 Herne; Weber, Johannes, 83125 Eggstätt; Uhlhorn, Marco, 28237 Bremen; Psathas, Aristidis, 16341 Panketal; Müller, Bianca, 77728 Oppenau-Ramsbach.

FOTO: SASCHA DUWE

Wegen Lokmangels bei DB Cargo kam 155 103 von „Cargo Logistik Rail Service GmbH" vor einem leeren Steinsalz-Zug von Wismar nach Baalberge zum Einsatz. Bei der Einfahrt in den Bahnhof Köthen passiert GC 69110 auch das vom Abriss bedrohte Stellwerk W1. In Köthen wurde von E-Lok auf Diesellok umgespannt. Dort übernahm eine 232 von DB Cargo diesen Zug.

SACHSEN-ANHALT

Fünf vor Zwölf

☐ Im Sommer 2019 soll mit der umfassenden Modernisierung des Bahnhofs Köthen begonnen werden. Neben der Spurplanbereinigung wird auch ein neues ESTW errichtet, so dass die insgesamt sieben derzeitigen mechanischen und elektromechanischen Stellwerke ihre Daseinsberechtigung verlieren. Insbesondere Stellwerk W1 dürfte zeitnah abgerissen werden, da es teilweise auf einer Straßenunterführung steht, die stark sanierungsbedürftig ist und derzeit eine 30 km/h-La-Stelle in der nördlichen Bahnhofsausfahrt notwendig macht. Dass die noch zahlreich vorhandenen Form-Haupt- und -Vorsignale im Zuge des Umbaus verschwinden beziehungsweise gegen Lichtsignale ausgetauscht werden, versteht sich beinahe von selbst. Das Gleiche gilt für die alten, nicht mehr zeitgemäßen Bahnsteige. Insofern gilt es, das historische Ambiente des ersten deutschen Eisenbahnknotens zu genießen, solange dies noch möglich ist. Eisenbahnfreunden sei ein Besuch dringend empfohlen. Es lohnt sich.

FOTO: ROBIN GARN

■ *Trauer um einen großen Meister der Eisenbahnfotografie: Am 18. Oktober 2017 verstarb Ludwig Rotthowe, geboren am 22. Januar 1937, in seiner Geburtsstadt Telgte. Bereits 1952 begann er als Fotografen-Lehrling mit der Eisenbahnfotografie und verstand es, den Schienenverkehr auf meisterhafte und stimmungsvolle Weise abzubilden. Fast immer bezog er dabei Menschen und Umgebung ein. Über den Glanz seiner Lichtbilder hinaus bleibt Ludwig Rotthowe als ein sehr bescheidener und höflicher Mensch unvergessen.*

FOTO: FRANK ZARGES

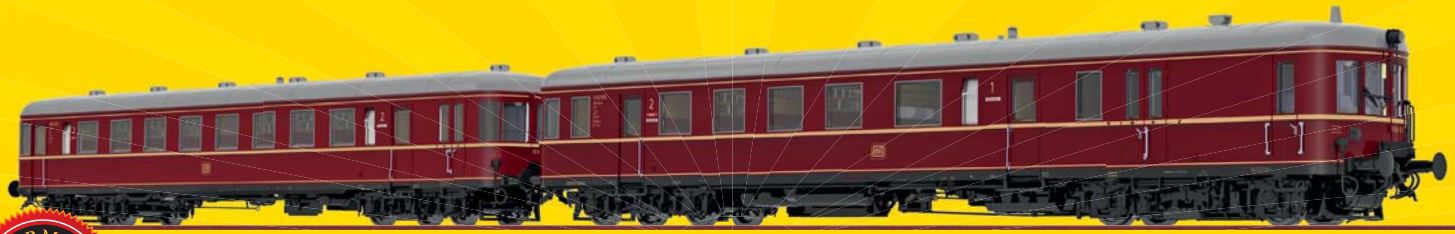
■ *Am Montag, den 2. Oktober 2017, ließ eine Kleingruppe von Enthusiasten noch einmal die DR aufleben. Zwischen Strassgräbchen-Bernsdorf, dem alten Eisenbahnknoten, der noch viel zu bieten hat, und Arnsdorf zog die WFL/Wedler-Franz-Logistik-Lok 528131 einen Schotterwagen-Ganzzug mit teilweise bis zu 15 Wagen durch die Lausitz.*

FOTO: TOBIAS RÜTHER

■ *Das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) LTE-Netherlands kaufte das EVU ERS-Railways. LTE übernahm auch Loks der Baureihe 189 von ERS, unter anderem die beiden Loks der Baureihe 189, welche Werbung für die Verbindung Poznan – Rotterdam tragen. Während 189212 an den Fronten neue LTE-Sticker trägt, ist 189213 noch ohne Logos versehen. Das Bild zeigt LTE-189213 am 23. September 2017 mit dem Poznan-Shuttle in Gelsenkirchen-Buer Nord.*

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

Doppeleinheit
Ab 329,90 €*



FORM 2018 NEUHEIT

LEICHTER NEBENBAHN-TRIEBWAGEN – SCHWER BESTÜCKT MIT DETAILS: VERBRENNUNGSTRIEBWAGEN BR VT60.5

Brandneu! Mit dem Neuheiten-Express 9/2017 hat BRAWA den Verbrennungstriebwagen BR VT60.5 in vier verschiedenen Versionen als Doppeleinheit sowie als einzelnen Steuerwagen vorgestellt. Die Modelle sind mit vorbildgerechten Wellradscheiben, einzeln angesetzten und frei stehenden Griffstangen und Trittstufen, einer vielteiligen Innenausrichtung sowie zahlreichen weiteren Details ausgestattet. Die Triebwagen sind für Sound vorbereitet oder je nach Best.-Nr. bereits mit eingebautem Sound erhältlich.

Best.-Nr.
44704 - 44707

LIEFERTERMIN:
3. QUARTAL 2018

HO

WWW.BRAWA.DE

*Unverbindliche Preisempfehlung

FOTO: ALEXANDER BAUER

Der noch vor wenigen Jahren wichtige Bahnknoten Nossen ist heute auf der Schiene im Reiseverkehr nicht mehr erreichbar. 265 013 befährt am 18. September 2017 mit ihrem Ölzug von Rhäsa nach Coswig die Brücke über die Freiberger Mulde in Nossen. Hier befand sich, erkennbar am breiteren Brückenwiderlager im Vordergrund, bis etwa 1975 das Schmalspurgleis der ehemaligen Strecke Nossen – Freital-Potschappel, das im Bild rechts hinter der Brücke von der Normalspur abzweigte, um alsbald die dort befindliche Station Nossen HP zu erreichen, die näher an der Stadt lag als der Nossener Bahnhof.

SACHSEN

Restverkehr

☐ Auf der seit Dezember 2016 vom Verkehrsverbund Großraum-Leipzig und dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) im Reisezugverkehr abbestellten Strecke (Leipzig –) Döbeln – Nossen – Meißen Triebischtal (– Dresden), auf der zu DDR-Zeiten noch Schnellzüge verkehrten, werden heute neben einigen Getreidezügen zum wiedereröffneten Anschluss in Starbach (ehemalige Strecke Riesa – Nossen) mehrmals täglich Ölzüge zum Tanklager Rhäsa (ebenfalls an der Strecke Riesa – Nossen) gefahren, die derzeit allesamt von DB Cargo, meist mit der Baureihe 265, abgewickelt werden. Die meisten Züge auf der seit einem Jahr von der „Riesa-Nossener-Eisenbahncompagnie" betriebenen Strecke verkehren derzeit allerdings in der Nacht oder am späten Abend. Lediglich ein morgendlicher Zug (Nossen ab zirka 11 Uhr, Meißen an etwa 12.30 Uhr), verkehrt bei Tageslicht in Richtung Coswig, wo auf E-Lok umgespannt wird. Die langen Fahrzeiten resultieren aus der Tatsache, dass der Fahrdienstleiter mit dem Pkw neben dem Zug her fährt, um in den Zwischenstationen die Signale und Schranken zu bedienen.

FOTO: FELIX SERAPHIN

FOTO: HENDRIK FLATH

■ *Die Eisenbahn-, Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH schickte am 14. Oktober 2017 die Loks 86 1333 und 112 565 auf die Reise von Chemnitz ins tschechische Karlovy Vary (Karlsbad). Nahe Horni Blatna (Bergstadt Platten) hat der DPE 95995 den Erzgebirgskamm auf etwa 870 Metern Höhe beinahe erreicht. Bis zum Scheitelpunkt der Strecke auf stolzen 915 Metern über dem Meer liegen noch knapp vier Kilometer. Im Hintergrund grüßt der 1019 Meter hohe Auersberg. Die an den Ufern der Tepla und Eger gelegene Bäderstadt war erstmals nach 25 Jahren wieder das Ziel einer Lok der Baureihe 86. Im Jahr 1992 war es 86 1001, die über den Erzgebirgskamm nach Tschechien fuhr.*